

# Campus Benjamin Franklin

Westhalle | Hauptgebäude EG, Eingang Hindenburgdamm 30



## Was ist multimodale Versorgung?

- Chronische Schmerzen beeinträchtigen die Lebensqualität in allen Lebensbereichen. Wir erklären Ihnen, was es heißt, multimodal und interdisziplinär im Sinne des „Bio-Psycho-Sozialen Krankheitsmodells“ behandelt zu werden und stellen Ihnen die Schmerztherapie vor.

- ORT: Kursraum 4 ►VORTRAG: **17:15, 20:30 Uhr, Dauer: 45 Min.**
- ORT: Foyer ►INFOSTAND: **17:00 - 24:00 Uhr**

## Chirurgische Studien am Beispiel der Narbenbruchstudie „AWARE“

- Erleben Sie anhand von praktischen Beispielen, was eine klinische Studie ausmacht: Spielen Sie Studententeilnehmer der Chirurgischen Studie „AWARE“, durchlaufen Sie eine Studienvisite und sehen Sie unseren Chirurgen beim Operieren eines Bruches über die Schulter (Filmvortrag).
- ORT: Foyer, bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die ausliegenden Teilnehmerlisten ein und melden Sie sich 10 Min. vor Beginn am zentralen Infostand.
- WORKSHOP: **17:15, 18:15, 19:15, 20:15 Uhr, Dauer: 30 Min.**

## Operieren Sie selbst minimal-invasiv!

- Führen Sie selbstständig Übungen am Bauchraum unseres Laparoskopie-Trainers mit der Schlüsseloch-Technik durch und erfahren Sie, wie durch kleine Schnitte große Operationen durchgeführt werden können.
- ORT: Foyer ►WORKSHOP: **17:00 - 24:00 Uhr**

- Die Narbenhernie: Eine häufige Komplikation in der Bauchchirurgie**
- Nach Eingriffen im Bauchraum ist der Narbenbruch, Narbenhernie genannt, eine häufige Komplikation. Dennoch ist sie weitgehend unbekannt. Wie können solche Narbenbrüche entstehen? Wie gefährlich ist ein Narbenbruch? Kann man etwas dagegen tun? Gibt es Alternativen zur Operation? Über diese Fragen möchten wir an unserem Infostand mit Ihnen sprechen.
- ORT: Foyer ►INFOSTAND: **17:00 - 24:00 Uhr**

## Berliner Leberung e.V.

- Seit 1997 berät der Berliner Leberung e.V. Leberkranke, die mitunter an Virushepatitis, autoimmune Hepatitis oder Porphyrie leiden, in den Selbsthilfegruppen bieten wir Unterstützung, auch für Angehörige. Wir informieren Sie über die Aktion Hepatitis-C-Fragebogen und schweigen ihren Organspendeausweis ein.
- ORT: Foyer ►INFOSTAND: **17:00 - 24:00 Uhr**

## BIG DATA meets Clinical Research:

### Wie funktioniert klinische Forschung?

- In einem interaktiven Parcours wollen wir Ihnen den Weg der Forschung näherbringen - von der Idee zum Patienten und zurück! Erfahren Sie mehr über die Geschichte, Entwicklung und Durchführung der Klinischen Forschung und den wichtigen Austausch aller daran beteiligten Akteure. Wir zeigen Ihnen, wie und wofür Daten gesammelt werden, wer Zugriff darauf hat und wie die Daten geschützt werden. Wir demonstrieren ausgewählte Untersuchungsmethoden und beantworten Ihre Fragen zu diesem immer bedeutenderem Themenkomplex.
- ORT: Foyer, bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die ausliegenden Teilnehmerlisten ein und melden Sie sich 10 Min. vor Beginn am zentralen Infostand.
- FÜHRUNG: **17:00, 18:30, 20:00, 21:30 Uhr, Dauer: 60 Min.**

## Wie eine Darmspiegelung Leben retten kann

- Wie unterscheiden sich die verschiedenen Endoskopien? Welchen Sinn und Zweck haben sie? Und was hat es mit der Vorsorgekoloskopie auf sich? Wir führen Sie durch die Zentrale Endoskopie der Charité und erläutern Ihnen die unterschiedlichen Untersuchungen.

- ORT: Foyer, bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die ausliegenden Teilnehmerlisten ein und melden Sie sich 10 Min. vor Beginn am zentralen Infostand.
- FÜHRUNG: **18:00, 20:00, 22:00 Uhr, Dauer: 30 Min.**

Treffpunkt für alle Programmpunkte ist der **ZENTRALE INFORMATIONSTAND**. Bei Führungen und Workshops ist die Anzahl der Teilnehmer begrenzt, bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die ausliegenden Teilnehmerlisten ein. Bitte beachten Sie für alle Vorträge und Führungen auch die Informationstafeln vor Ort.

## 1

### Einmal selbst endoskopieren!

- An unserem Endoskopietrainer, der Puppe Agathe, werden Sie selbst zum Endoskopeur und führen eine Magenspiegelung durch. Sie erfahren dabei, wie mittels einer Endoskopie Krankheiten erkannt und behandelt werden.
- ORT: Foyer ►WORKSHOP: **17:00 - 24:00 Uhr**

### Mammographie-Screening: Warum tue ich mir das an?

- Ein Mammographie-Screening kann für Frauen unangenehm sein und wird oft in Frage gestellt. Wir klären Sie über die Vor- und Nachteile dieser Untersuchung auf. *Referentinnen: Dr. Jessica Groß & Dr. Jana Barinoff*
- ORT: Blaue Grotte ►VORTRAG: **17:00, 18:15, 19:30, 20:45 Uhr, Dauer: 15 Min.**

### Gebärmutterspiegelung selbst durchführen

- Wie funktioniert eine Spiegelung der Gebärmutter (Office Hysteroskopie)? Wir zeigen Ihnen, wie der minimal-invasive Eingriff durchgeführt wird, damit Sie anschließend selbst aktiv werden können.
- ORT: Foyer ►WORKSHOP: **alle 30 Minuten ab 17:00 Uhr, letzte Anfangszeit: 23:00 Uhr, Dauer: 20 Min.**

### Baby in 3D

- Dank des 3D-Ultraschalls kann ein ungeborenes Kind samt seiner Organe und Körperpartien dreidimensional betrachtet werden. Wir informieren Sie über diese besondere Methode der Ultraschall-Untersuchung.
- ORT: Foyer ►INFOSTAND: **17:00 - 24:00 Uhr**

### Kunst im medizinischen Wartebereich

- Die Künstlerin Monika Lüdemann-Denninghoff erläutert anhand von Originalen die Funktion von Kunst im medizinischen Wartebereich. *Referentin: Monika Lüdemann-Denninghoff*
- ORT: HNO HSA, 4. OG, Gang B, Aufzüge 19/20 ►VORTRAG: **alle 30 Minuten ab 17:00 Uhr, letzte Anfangszeit: 21:30 Uhr, Dauer: 10 Min.**

### Die Sinne: Hörprävention für Kinder

- Wir informieren Sie über das Thema „Hören und Hörverlust durch Lärmrschäden“.
- ORT: HNO HSA, 4. OG, Gang B, Raum: 4436, Aufzüge 19/20 ►VORTRAG: **17:00, 18:00, 19:00 Uhr, Dauer: 30 Min.**

### Die Sinne: Otoskopie und Endoskopie zum Anfassen

- Ein Assistenzarzt führt mit einem Endoskop an Freiwilligen Spiegelungen der Nase, des Rachenraums und des äußeren Gehörgangs durch. Über einen Bildschirm können Sie die Untersuchung live mitverfolgen.
- ORT: HNO HSA, 4. OG, Gang B, Kabine 6, Aufzüge 19/20 ►WORKSHOP: **alle 30 Minuten ab 17:00 Uhr, letzte Anfangszeit: 21:30 Uhr, Dauer: 15 Min.**

### Die Sinne: Riechtest und Schmecktest

- Wir demonstrieren und erläutern Ihnen die Durchführung von Geschmack- und Riechtests. Probieren Sie es selber aus.
- ORT: HNO HSA, 4. OG, Gang B, Raum: 4433, Aufzüge 19/20 ►WORKSHOP: **alle 30 Minuten ab 17:00 Uhr, letzte Anfangszeit: 21:30 Uhr, Dauer: 15 Min.**

### Die Sinne: Audiometrie

- Ein Audiometrist führt an Freiwilligen Tests durch. Es wird gezeigt und erläutert, wie Tonaudiogramme und Impedanzmessungen durchgeführt werden.
- ORT: HNO HSA, 4. OG, Gang B, Raum: 4435a, Aufzüge 19/20 ►WORKSHOP: **alle 30 Minuten ab 18:00 Uhr, letzte Anfangszeit: 20:30 Uhr, Dauer: 15 Min.**

### Therapie von Herzrhythmusstörungen

- Verschiedene Katheterv Verfahren helfen bei der Beseitigung von Rhythmusstörungen. Wir zeigen Ihnen unser modernes EPU-Labor.
- ORT: Foyer, bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die ausliegenden Teilnehmerlisten ein und melden Sie sich 10 Min. vor Beginn am zentralen Infostand.
- FÜHRUNG: **17:00, 19:00, 21:00, 23:00 Uhr, Dauer: 60 Min.**

### Führung durch das Herzkatheterlabor

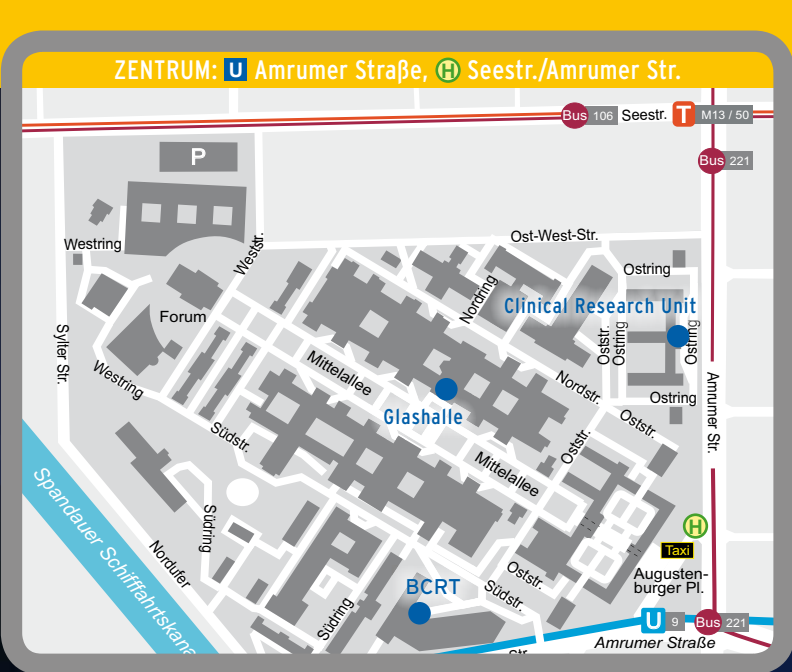
- Wir geben Ihnen Einblicke in gängige Diagnose- und Therieverfahren mittels Herzkatheter. Die interventionelle Kardiologie bietet vielfältige Möglichkeiten und entwickelt sich ständig weiter.
- ORT: Foyer, bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die ausliegenden Teilnehmerlisten ein und melden Sie sich 10 Min. vor Beginn am zentralen Infostand.
- FÜHRUNG: **17:00, 19:00, 21:00, 23:00 Uhr, Dauer: 60 Min.**

### Gefäßultraschall: Der Mensch ist so alt wie seine Gefäße. Einblicke in die Schlagadern von Kopf bis Fuß

- Verkalkungen der Blutgefäße führen oft erst in fortgeschrittenen Stadien zu Beschwerden. Der Gefäßultraschall kann bereits frühzeitig und schmerzlos viele Schlagadern des menschlichen Körpers darstellen und damit Verkalkungen und Engstellen nachweisen. Wir zeigen Ihnen den Ablauf einer Untersuchung an Halsschlagader, Hauptschlagader und den Schlagadern des Beins.
- ORT: Foyer, bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die ausliegenden Teilnehmerlisten ein und melden Sie sich 10 Min. vor Beginn am zentralen Infostand.
- FÜHRUNG: **17:15, 19:15, 21:15 Uhr, Dauer: 45 Min.**

# Campus Virchow-Klinikum

Glashalle | Mittelallee 10, Eingang Augustenburger Platz 1



## Nach der Narkose: Sicher eingeschlafen und trotzdem verwirrt? Neue Erkenntnisse aus der Forschung zum postoperativen Delirium

- Narkose ist ein medikamentös herbeigeführter Schlaf, der es Patienten ermöglicht, medizinisch notwendige Interventionen zu tolerieren. Nach einem Eingriff kann es zu einem Delirium oder einem kognitiven Defizit kommen. Tauchen Sie mit uns in die umfangreiche Welt der Anästhesie ein und lernen Sie neueste Erkenntnisse aus der Forschung in der Charité zum Thema postoperatives Delirium kennen. *Referentin: Dr. Fatima Yürek*
- ORT: UG, Kursraum 6 ►VORTRAG: **20:45 Uhr, Dauer: 45 Min.**

## Ionenkanäle beim „Trockenen Auge“: Therapeutische Relevanz?

- Wir erklären Ihnen, wie besondere Techniken für die Messung von Ionenkanälen helfen, spezielle Medikamente für die Behandlung von Augenerkrankungen zu entwickeln. *Referent: PD Dr. Stefan Merzler*
- ORT: Hörsaal 6 ►VORTRAG: **18:55, 21:05 Uhr, Dauer: 30 Min.**

## Chancen der Ionenkanalforschung in der Augenheilkunde

- Im Zellkulturlabor der Augenklinik wird der Ionenfluss durch Zellmembranen sichtbar gemacht. So lässt sich das Verhalten von Zellen studieren und Medikamente können entwickelt werden. Wir verdeutlichen Ihnen am Beispiel von Ionenkanälen in Zellen der Horn- und Bindehaut, deren Funktionen im Auge.
- ORT: Foyer, bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die ausliegenden Teilnehmerlisten ein und melden Sie sich 10 Min. vor Beginn am zentralen Informationsstand.
- FÜHRUNG: **18:00, 20:00, 22:00 Uhr, Dauer: 30 Min.**

## Ionenkanäle an der Augenoberfläche

- Wir erklären Ihnen das elektrophysiologische Verhalten der Zellen im Auge und informieren Sie über bessere Behandlungsmethoden von Augenerkrankungen.
- ORT: Foyer ►INFOSTAND: **17:00 - 24:00 Uhr**

## Unfallchirurgie meets Virtual Reality

- Sie wollen schon immer einmal wissen wie die Behandlung von Patienten in der Unfallchirurgie abläuft? Mittels Virtual Reality Technik bieten wir Ihnen die Chance hautnah dabei zu sein. Von der Einlieferung über die OP bis zur Entlassung – die 360-Grad-Ansicht gibt Ihnen das Gefühl, Teil des behandelnden Teams zu sein.
- ORT: Foyer ►INFOSTAND: **17:00 - 24:00 Uhr**

## Wissenschaftliche Werkstätten ermöglichen Spitzenforschung und die Entwicklung innovativer Behandlungsstrategien

- Das Centrum Wissenschaftliche Werkstätten (CWW) gibt einen Einblick in die Entwicklungsarbeit von Versuchs-Apparaturen und Prototypen. Präsentiert werden neben den konventionellen Techniken die Verfahren rund um das Rapid Manufacturing wie 3-D-Druck und Laser Cutting.
- ORT: Foyer ►INFOSTAND: **17:00 - 24:00 Uhr**

## Wochenbettstation und Neonatologie stellen sich vor

- Ganzheitliche Versorgung und Familienorientierung stehen hier im Vordergrund. Auf unseren Stationen erfahren Sie, was hinter dem 24-Stunden-Rooming-in steckt, wie es funktioniert und wie dieses Konzept die Mutter-Kind-Familien Bindung fördert. Zudem können Sie sich einen Eindruck von der pflegerischen Versorgung verschaffen.
- ORT: Foyer, bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die ausliegenden Teilnehmerlisten ein und melden Sie sich 10 Min. vor Beginn am zentralen Infostand.
- FÜHRUNG: **17:15, 18:15, 19:15, 20:15 Uhr, Dauer: 30 Min.**

## Hier werden Babys empfangen!

- Besuchen Sie unsere Geburtsräume und lernen Sie die modernen Methoden kennen, die uns helfen, das Erlebnis Geburt so sicher, sanft und schonend wie möglich zu gestalten.
- ORT: Foyer, bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die ausliegenden Teilnehmerlisten ein und melden Sie sich 10 Min. vor Beginn am zentralen Infostand.
- FÜHRUNG: **17:00, 19:00, 21:00, 23:00 Uhr, 30 Min.**

## Im Inkubator ins Leben starten

- Unsere kleinen Frühgeborenen kommen bis zu 16 Wochen zu früh auf die Welt, aber Sie können leben und Sie wollen leben. Seien Sie zu Gast auf unserer neonatologischen Station.
- ORT: Foyer, bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die ausliegenden Teilnehmerlisten ein und melden Sie sich 10 Min. vor Beginn am zentralen Infostand.
- FÜHRUNG: **17:00, 19:00, 21:00, 23:00 Uhr, Dauer: 45 Min. | ab 14 Jahren |**

## Den Moment festhalten

- Sie sind schwanger und haben Lust, diesen Zeitpunkt festzuhalten? Dann lassen Sie sich bei uns fotografieren.
- ORT: Foyer, bitte am Stand „Rund um das Neugeborene“ melden.
- WORKSHOP: **17:00 - 20:00 Uhr**

## 1

Treffpunkt für alle Programmpunkte ist der **ZENTRALE INFORMATIONSTAND**. Bei Führungen und Workshops ist die Anzahl der Teilnehmer begrenzt, bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die ausliegenden Teilnehmerlisten ein. Bitte beachten Sie für alle Vorträge und Führungen auch die Informationstafeln vor Ort.

## 2

### Mach Dein Geschwisterdiplom!

- Spielerisch erfährt Ihr Kind, was das Baby in Mamas Bauch macht und was es alles braucht, wenn es geboren ist. Wir versuchen so, Ihrem Kind die Verunsicherungen und die Ängste, die durch ein neues Geschwisterkind entstehen können, zu nehmen.
- ORT: Foyer, bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die ausliegenden Teilnehmerlisten ein und melden Sie sich 10 Min. vor Beginn am zentralen Infostand.
- WORKSHOP: **17:30 Uhr, Dauer: 60 Min.**

### Rund um das Neugeborene

- Was ist nötig zur Pflege eines Neugeborenen? Wir informieren Sie über Themen wie Stillen, gesunder Schlaf und Hörtest.
- ORT: Foyer ►INFOSTAND: **17:00 - 24:00 Uhr**

### Willkommen im Leben!

- Wir beantworten Ihre Fragen rund um das Thema Geburt.
- ORT: Foyer ►INFOSTAND: **17:00 - 24:00 Uhr**

### Frühgeborene und coole Babys

- Wir zeigen Ihnen, wie kleine Frühgeborene und kranke Reifgeborene versorgt werden. Die einen brauchen Wärme aus dem Inkubator, um weiter zu wachsen. Die anderen benötigen mitunter Kühlung, eine Therapie, die Hirnschäden bei Neugeborenen verhindern kann. Fühlen Sie den Unterschied.
- ORT: Foyer ►INFOSTAND: **17:00 - 24:00 Uhr**

### Aktives Altern mit Technik: fit von Kopf bis Fuß

- Finden Sie heraus, wie Sie trotz leichter körperlicher Beschwerden und kognitiver Einschränkungen mithilfe von aktivierender Technik fit bleiben. Testen Sie Ihre Fähigkeiten von Kopf bis Fuß und erfahren Sie, welche Hilfsmitel es zur Vorsorge und Erhaltung der Gesundheit für das Alter gibt.
- ORT: Foyer ►INFOSTAND & WORKSHOP: **17:00 - 24:00 Uhr**

### Sinne machen Sinn

- Riechen, Schmecken und Hören sind entscheidend für unsere Lebensqualität. Wir bieten für Kinder und Erwachsene einen Parcours an, diese Sinne zu testen und stellen aktuelle Therapiemöglichkeiten vor.
- ORT: Foyer ►INFOSTAND: **17:00 - 24:00 Uhr**

### Genetische Diagnostik und der gläserne Mensch: Fakten und Fiktionen

- Die Abfolge der einzelnen Bausteine des menschlichen Erbgutes ist inzwischen bekannt. Veränderungen darin können bereits lange vor der Geburt nachgewiesen werden. Angesichts des spektakulären wissenschaftlichen Fortschritts wird jedoch leicht übersehen, dass dieser auf einem reduktionistischen Ansatz basiert. Die Konsequenz daraus ist, dass wir mehr zu wissen glauben, als wir tatsächlich wissen. *Referent: Prof. Dr. Karl Sperling*
- ORT: UG, Kursraum 6 ►VORTRAG: **17:45, 18:20, 18:55 Uhr, Dauer: 30 Min.**

### Herzmuskelschwäche: ein Forschungsschwerpunkt

- In Deutschland leiden ca. 2-3 Millionen Menschen an einer Herzmuskelschwäche, sie ist der zweithäufigste Grund für einen Krankenhausaufenthalt. Durch moderne Behandlungsmethoden kann eine Steigerung der Lebensqualität sowie ein besserer Verlauf der Erkrankung erreicht werden. Eine Vielzahl solcher Behandlungsmethoden wird aktuell am Campus Virchow-Klinikum der Charité untersucht und weiterentwickelt. *Referent: Prof. Dr. Frank Edelmann*
- ORT: UG, Kursraum 6 ►VORTRAG: **20:10, 22:00 Uhr, Dauer: 20 Min.**

### Neues zu Erkrankungen der Hauptschlagader (Aorta)

- In diesem Vortrag erfahren Sie mehr über die Erkrankung der Hauptschlagader und die Auswirkungen dieser Erkrankung auf das tägliche Leben. Besonders Gewicht wird dabei auf die erblichen Erweiterungen der Aorta gelegt, die für Betroffene häufig benignitätsend ist. Außerdem werden die genetischen Ursachen angesprochen, verschiedene Untersuchungsmethoden dargestellt und die Behandlungsmöglichkeiten aufgezeigt. Im Anschluss ist Gelegenheit, Fragen zu stellen. *Referentin: Dr. Petra Gehle*
- ORT: UG, Kursraum 6 ►VORTRAG: **19:40 Uhr, Dauer: 20 Min.**

### Rhythmusstörungen erkennen und behandeln

- Der Vorbeugung und der Behandlung von Herzrhythmusstörungen kommt eine große Bedeutung zu. Herzrhythmusstörungen können zu Beschwerden wie Schwindel, verminderte Belastbarkeit, und auch zum plötzlichen Tod führen. Herauszufinden, wer betroffen ist bzw. zukünftig sein wird, und entsprechende Behandlungsmaßnahmen einzuleiten, ist eine große Herausforderung. Wir zeigen Ihnen die neuesten Verfahren.
- ORT: Foyer, bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die ausliegenden Teilnehmerlisten ein und melden Sie sich 10 Min. vor Beginn am zentralen Infostand.
- FÜHRUNG: **17:30, 19:30, 23:00 Uhr, Dauer: 30 Min.**

### Herzkatheteruntersuchung: Der Weg und Blick ins Herz

- Unsere Herzkatheterlabore versorgen Herzinfarktpatienten jeden Tag rund um die Uhr. Darüber hinaus entwickeln und prüfen wir neue invasive Verfahren zur Behandlung von Herzenerkrankungen. Wir führen Sie durch unsere Eingriffsräume, zeigen Ihnen Katheterfilme und neueste Materialien, mit denen wir verengte oder verschlossene Gefäße untersuchen und wiedereröffnen und die Herzmuskel untersuchen können.
- ORT: Foyer, bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die ausliegenden Teilnehmerlisten ein und melden Sie sich 10 Min. vor Beginn am zentralen Infostand.
- FÜHRUNG: **17:30, 19:30, 23:00 Uhr, Dauer: 30 Min.**

### Das Herz abbilden: Neue Möglichkeiten der Herzultraschalluntersuchung

- In der Kardiologie ist die Herzultraschalluntersuchung eine wichtige Untersuchungstechnik. Mit neuen Techniken können Diagnosen früher gestellt und Eingriffe besser geplant werden. Die Funktion des Herzmuskels und die Herzklappen können heute in hoher Auflösung in 2D und 3D dargestellt werden. Wir möchten Ihnen einen Blick auf das „Heute“ und in die Zukunft der Herzultraschalluntersuchung ermöglichen.
- ORT: Foyer, bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die ausliegenden Teilnehmerlisten ein und melden Sie sich 10 Min. vor Beginn am zentralen Infostand.
- WORKSHOP: **17:30, 19:00, 21:00 Uhr, Dauer: 30 Min.**

### Blick ins Herz: Untersuchung mittels Echokardiographie

- Wie sieht ein gesundes Herz aus? Wie funktioniert es? Wie erkennt der Kardiologe ein krankes Herz? Die Echokardiographie ist eine der wichtigsten Untersuchungen bei der Erkennung von Herzkrankungen. Unsere Kardiologen geben Ihnen einen Einblick in die Methode und demonstrieren direkt am Ultraschallgerät eine Untersuchung.
- ORT: Foyer, bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die ausliegenden Teilnehmerlisten ein und melden Sie sich 10 Min. vor Beginn am zentralen Infostand.
- FÜHRUNG: **17:30, 19:30, 21:30 Uhr, Dauer: 60 Min.**

### Reanimationstraining und Besichtigung Christoph 31

- Üben Sie sich in der Wiederbelebung und frischen Sie Ihr Wissen auf. Sie haben auch die Möglichkeit, einen Blick in unseren Rettungshubschrauber zu werfen. Die Besichtigung ist nur möglich, wenn der Hubschrauber nicht im Einsatz ist.
- ORT: Hubschrauberhangar
- WORKSHOP & FÜHRUNG: **17:00, 18:00, 19:00, 20:00, 21:00 Uhr, Dauer: 30 Min.**

### Risikofaktoren-Check

- Ermitteln Sie anhand des Herz-Kreislauf-Risikofaktoren-Checks Ihr individuelles kardiovaskuläres Risikoprofil und sehen Sie, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, in den nächsten zehn Jahren einen Herzinfarkt zu erleiden. Bei Interesse messen unsere Experten auch Ihren Blutdruck und den Cholesterinspiegel.
- ORT: Foyer ►INFOSTAND: **17:00 - 24:00 Uhr**

### Schlaflos in Berlin

- Woran erkennt man Schlafstörungen? Wie kann man diese diagnostizieren? Wir informieren Sie über das Thema Schlafstörungen und erzählen Ihnen, welche therapeutischen Möglichkeiten es gibt. *Referentin: Dr. Marie-Luise Hansen*
- ORT: Hörsaal West ►VORTRAG: **17:00 Uhr, Dauer: 45 Min.**

### Schlaflos in Berlin

- Im Rahmen einer Führung können Sie sich über die diagnostischen Möglichkeiten zu Schlafstörungen in einem Schlaflabor sowie über aktuelle Forschungsprojekte mit schlafgestörten und nicht schlafgestörten Personen informieren.
- ORT: Foyer, bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die ausliegenden Teilnehmerlisten ein und melden Sie sich 10 Min. vor Beginn am zentralen Infostand.
- FÜHRUNG: **17:30, 18:30, 19:30, 20:30, 21:30, 22:30 Uhr, Dauer: 45 Min.**

### Arbeitsfeld Intensivstation

- Welche Möglichkeiten bieten Intensivmedizin und Intensivpflege? Wir stellen Ihnen Ersatzverfahren bei Organversagen vor und zeigen Ihnen einen Arbeitsplatz auf einer Intensivstation.
- ORT: Foyer ►INFOSTAND: **17:00 - 24:00 Uhr**

### Kindervorlesung: „Das seltsame Kino im Kopf – wie unser Gehirn Trugbilder erzeugt“

- Die Augen liefern Bilder, doch was unser Gehirn daraus macht, ist manchmal überraschend. Nicht immer sollten wir dem ersten Eindruck trauen. Erlebt live unsere Hörsaalexperimente mit! *Referent: Prof. Dr. Gabriel Curio*
- ORT: Hörsaal West ►VORTRAG: **18:00 Uhr, Dauer: 45 Min.**

### Zwischen Mutterglück und Hilflosigkeit

- Manchmal ist es nur der Babyblues. Doch einige Mütter durchleben kurz nach der Geburt eine ernste psychische Störung. Hier erfahren Sie, was es mit diesen rätselhaften Erkrankungen auf sich hat, warum sie so gefährlich sein können und wie Sie wichtige Alarmsignale erkennen. *Referentin: Dr. Natascha Schwertfeger*
- ORT: Kursraum 1 ►VORTRAG: **17:30 Uhr, Dauer: 30 Min. | ab 16 Jahren |**

## Herausforderungen der Migration: Erfahrungen aus der psychiatrisch-psychotherapeutischen Versorgung von Menschen mit vietnamesischen Migrationshintergrund

- Der Vortrag stellt die emotionalen Herausforderungen, die mit Migration, Transnationalität und Globalisierung einhergehen und deren Auswirkung auf die psychische Gesundheit von MigrantInnen dar. Außerdem wird über die klinischen Erfahrungen in dem psychiatrischen und psychotherapeutischen interkulturellen Setting berichtet. *Referentin: Dr. Thi Minh Tam Ta*
- ORT: Kursraum 4 ►VORTRAG: **18:15 Uhr, Dauer: 60 Min.**

### Die ADHS im Erwachsenenalter: Vorstellung des Störungsbildes

- Mediadiagnose, originelle Persönlichkeit oder Erkrankung? Wir stellen Störungsbild, Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten vor. Anschließend beantworten wir Ihre Fragen. *Referent: Dr. Elke Ahlers*
- ORT: Kursraum 1 ►VORTRAG: **18:45, 20:00 Uhr, Dauer: 30 Min.**

### Was ist Schizophrenie und welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

- Wir präsentieren Ihnen die neuesten Erkenntnisse zum Thema Schizophrenie und informieren Sie über Ursachen, Risikofaktoren und Symptome dieser komplexen Erkrankung. Zudem geben wir Ihnen einen Überblick über die vielfältigen Behandlungsoptionen bei schizophrenen Störungen. *Referent: Dr. Eric Hahn*
- ORT: Hörsaal West ►VORTRAG: **19:30 Uhr, Dauer: 60 Min.**

### Die Borderline Persönlichkeitsstörung

- Warum verletzen sich junge Menschen selbst? Werden das Ritzen und das Schlucken von Rasierklingen tatsächlich nur zum Erwecken von Aufmerksamkeit eingesetzt? Steckt vielleicht doch etwas anderes dahinter? Ein Erklärungsversuch. *Referent: Prof. Dr. Stefan Röpke*
- ORT: Hörsaal West ►VORTRAG: **21:00 Uhr, Dauer: 30 Min.**

## Herz im Fokus: Neues für Diagnostik und Therapie

- Die Erkennung und Behandlung von Herzkrankungen profitiert ganz wesentlich von aktuellen technischen und medizinischen Entwicklungen. Das Team der Kardiologie zeigt Ihnen, was heute schon möglich ist, und wie neue, derzeit erforschte Verfahren die Herzmedizin verändern können. Wissenschaftler und Kliniker erklären an Schaubildern und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.
- ORT: Foyer ►INFOSTAND: **17:00 - 24:00 Uhr**

### Die Kinderschutzgruppe und Ihre Projekte

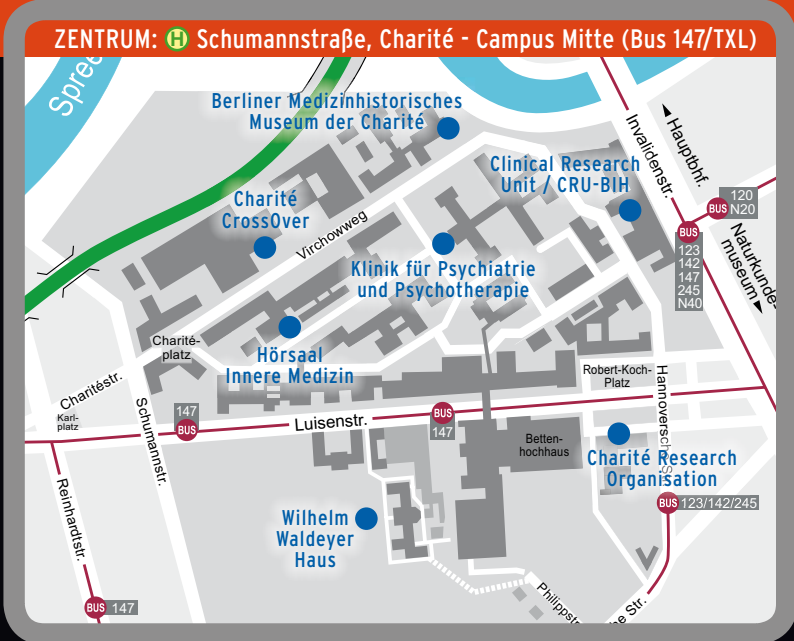
- Wir stellen Ihnen verschiedene Projekte der Kinderschutzgruppe vor: das Babylorenzprojekt, die Kinderschutzambulanz, Prävention von Schütteltrauma, Unfallprävention und Kinder psychisch kranker Eltern.
- ORT: Foyer ►INFOSTAND: **17:00 - 24:00 Uhr**

### Kindervorlesung: „Wunder Mensch – Ein Kind entsteht“

- Wie kommt ein Baby in Mamas Bauch und wie lebt es sich dort? Ärzte und Wissenschaftler präsentieren anhand von Vorträgen und Experimenten, wie spannend Forschung sein kann. In Hörsälen, in denen sonst die Großen sitzen, erkunden jetzt die Kleinen die Welt der Medizin. Eine Vorlesung für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren. *Referent: PD Dr. Thorsten Braun*
-

# Campus Charité Mitte

CharitéCrossOver-Gebäude | Virchowweg 6, Eingang Schumannstraße 20/21



## Tierversuche und Alternativen

- Was sind künstliche Organsysteme und wie können sie Tierversuche ablösen? Warum werden heute noch Tiere in der Forschung gebraucht? Wie kann die Arbeit mit Versuchstieren in der Wissenschaft tierschonend gestaltet werden? In Vorträgen und an Infoständen geben Charité und die Forschungsplattform BB3R gemeinsam einen Einblick in die vielen Facetten der tierexperimentellen Forschung und zeigen zudem alternative Ansätze zum Tierversuch auf.  
► ORT: Lichtof ► INFOSTÄNDE: 17:00 - 24:00 Uhr  
► ORT: Auditorium 2 ► VORTRÄGE: stündlich ab 17:15 Uhr, letzte Anfangszeit: 22:15 Uhr, Dauer: 30 Min.

## Wenn die Nase läuft und die Augen tränen

- Etwa 12 Millionen Deutsche leiden an einer Pollenallergie. Wir zeigen Ihnen, wo und wie Sie Informationen rund um das Thema Pollen bekommen können und wie Sie sich selbst und anderen Betroffenen helfen können.  
► ORT: Lichtof ► INFOSTAND: 17:00 - 24:00 Uhr

## Führung durch das Berlin Center for Advanced Neuroimaging (BCAN)

- Wie arbeiten die 100 Milliarden Neuronen unseres Gehirns zusammen? Welche Strukturen prägen sie aus, wenn das Gehirn einen Gedanken erzeugt, Neues lernt, krank ist oder altert? Wir zeigen Ihnen anhand einer Wassermelone, wie die Untersuchung mit modernen Kernspintomographen im lebenden Hirn funktioniert.  
► ORT: Lichtof, bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die ausliegenden Teilnehmerlisten ein und melden Sie sich 10 Min. vor Beginn am zentralen Infostand.  
► FÜHRUNG: 17:00, 18:30, 20:00 Uhr, Dauer: 30 Min.

## Innensicht des OP-Traktes des Centrums für Muskuloskeletale Chirurgie

- Wir bieten Ihnen eine Führung durch einen der modernsten orthopädischen Operationssäle Berlins. Mit Mundschutz, Kopfbedeckung und grüner OP-Kleidung zeigen wir Ihnen die Abläufe vom Einschleusen bis zur Verlegung der Patienten. Mit Hilfe von Attrappen können Sie zudem auch selber einmal chirurgische Arbeit ausprobieren.  
► ORT: Lichtof, bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die ausliegenden Teilnehmerlisten ein und melden Sie sich 10 Min. vor Beginn am zentralen Infostand.  
► FÜHRUNG: 17:20, 18:20, 19:20, 20:20, 21:20 Uhr, Dauer: 40 Min.

## Krankenhaus auf vier Rädern: unterwegs mit dem Schlaganfall-Einsatz-Mobil

- Beim Schlaganfall sind schnelle Diagnostik und Einleitung der Therapie entscheidend für das Wohl des Patienten. Der Neurologe Dr. Alexander Kunz stellt die Forschungsprojekte rund um das Schlaganfall-Einsatz-Mobil vor und berichtet von den Einsätzen. Referent: Dr. Alexander Kunz  
► ORT: Auditorium 1 ► VORTRAG & DISKUSSION: 17:30 Uhr, Dauer: 45 Min.

## Schlaganfall: Einfluss der Darmflora

- Die Darmmikrobiota (Darmflora) und ihr Beitrag zur Hirnfunktion bzw. zu neurologischen Erkrankungen ist in den Neurowissenschaften derzeit ein hochaktuelles Forschungsgebiet. Wir informieren Sie über das Thema und stellen Ihnen die neuesten Studien vor, die sich mit dem Einfluss der Darmflora auf die Entstehung und Prognose des Schlaganfalls befassen. Referentin: Dr. Katarzyna Winek  
► ORT: Auditorium 1 ► VORTRAG & DISKUSSION: 18:30 Uhr, Dauer: 45 Min.

## Von Eisbären und Menschen: Autoimmunerkrankungen des Gehirns

- Der berühmte Eisbär Knut aus dem Berliner Zoo litt an einer Autoimmunerkrankung des Gehirns. Diese nicht ansteckende Erkrankung mit der Bezeichnung „Anti-NMDA-Rezeptor-Enzephalitis“ kommt in ähnlicher Form auch beim Menschen vor. Wir stellen Ihnen das Krankheitsbild und seine Folgen vor. Referentin: Nina Wenke  
► ORT: Auditorium 1 ► VORTRAG & DISKUSSION: 19:30 Uhr, Dauer: 45 Min.

## Schlaganfall erforschen, aber wie?

- Schlaganfälle sind schwere Erkrankungen mit wenigen Therapiemöglichkeiten. Wir zeigen Ihnen, wie Forscher anhand eines Modells Mechanismen von Hirnschädigung und -regeneration untersuchen, um Diagnostiken und Therapien für Schlaganfallpatienten zu entwickeln und wie Kliniker anhand dieser Modelle Fragestellungen zum klinischen Verlauf klären und neue Therapien für den Patienten prüfen.  
► ORT: Lichtof, bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die ausliegenden Teilnehmerlisten ein und melden Sie sich 10 Min. vor Beginn am zentralen Infostand.  
► WORKSHOP: 17:30, 19:00, 20:30 Uhr, Dauer: 60 Min.

## Kopfsache: Testen Sie Ihr Wissen und erfahren Sie mehr

- Das Centrum für Schlaganfallforschung (CSB), das Einstein Zentrum für Neurowissenschaften (ECN) und das Exzellenzcluster NeuroCure stellen sich vor. Werden Sie kreativ und quizzen Sie mit. Für #Brainfood ist gesorgt. #Neuro #Wissenschaft #Aktivitäten  
► ORT: Lichtof ► INFOSTAND: 17:00 - 24:00 Uhr

## Workshop: Leben retten mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung

- Täglich erleiden in Deutschland Frauen und Männer – ob jung oder alt – einen Herz-Kreislauf-Stillstand. In diesem Notfall bedarf es der richtigen Ersten Hilfe durch Umstehende. Wir trainieren gemeinsam die Basismassnahmen der Reanimation.  
► ORT: Lichtof ► WORKSHOP: alle 30 Minuten ab 17:30 Uhr, letzte Anfangszeit: 21:00 Uhr, Dauer: 20 Min.

## Infostand: Leben retten mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung

- Während eines Herz-Kreislauf-Stillstands kommt es ganz entscheidend darauf an, dass Passanten, Angehörige oder Kollegen Erste Hilfe leisten. Wir informieren über die Bedeutung und die richtige Durchführung der Reanimation und stellen Ihnen die Möglichkeiten vor, die dem professionellen Rettungsdienst ergänzend zur Verfügung stehen.  
► ORT: Lichtof ► INFOSTAND: 17:00 - 24:00 Uhr

## MENTO: Grundbildung und Alphabetisierung in der Arbeitswelt

- Was heißt es, trotz Schulbildung nicht gut lesen und schreiben zu können? Was ist funktionaler Analphabetismus? Und wie können Kolleginnen und Kollegen beim Lernprozess und am Arbeitsplatz unterstützt werden? Mentorinnen und Mentoren für Grundbildung und Alphabetisierung informieren über ihre Arbeit.  
► ORT: Lichtof ► INFOSTAND: 17:00 - 24:00 Uhr

## Besichtigung der Geburtsräume und der Neonatologie

- Hier erblicken Mädchen und Jungen das Licht der Welt: Wir zeigen Ihnen die Geburtsräume und geben einen Einblick in die Neonatologie, wo früh- und krankgeborene Kinder behandelt werden.  
► ORT: Lichtof, bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die ausliegenden Teilnehmerlisten ein und melden Sie sich 10 Min. vor Beginn am zentralen Infostand.  
► FÜHRUNGEN: 17:15, 18:15, 19:15, 20:15, 21:15 Uhr, Dauer: 45 Min.

## Besichtigung der Mutter-Kind-Station

- Wie sieht eine Mutter-Kind-Station aus? Wir zeigen Ihnen, wo Mutter und Kind ihre ersten Stunden des Lebens gemeinsam verbringen. Schließt direkt an die Führung „Besichtigung der Geburtsräume und der Neonatologie“ an!  
► FÜHRUNG: 18:00, 19:00, 20:00 Uhr, Dauer: 15 Min.

## Ich werde große Schwester oder großer Bruder!

- Wie wird das Leben mit einem Geschwisterkind? Worauf muss geachtet werden? Wir erklären Ihrem Kind spielerisch, was es heißt, der oder die Große zu sein.  
► ORT: Lichtof, bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die ausliegenden Teilnehmerlisten ein und melden Sie sich 10 Min. vor Beginn am zentralen Infostand.  
► WORKSHOP: 17:45 Uhr, Dauer: 60 Min.

## Phänomen Geburt

- Welche Geburt ist am besten für mich? Was passiert auf einer Mutter-Kind-Station? Und wie werden Früh- und kranke Neugeborene versorgt? Hebammen, Schwestern und Kinderkrankenschwestern beantworten Ihre Fragen rund um die Geburt.  
► ORT: Lichtof ► INFOSTAND: 17:00 - 24:00 Uhr

## Luft für das Leben zu Hause

- In Deutschland wächst die Zahl beatmelter Patientinnen und Patienten. Medizinische und technische Entwicklungen machen es möglich, dass viele von ihnen nicht mehr dauerhaft im Krankenhaus oder einer anderen stationären Einrichtung bleiben müssen. Immer öfter können sie auch im eigenen Zuhause versorgt werden. Wir informieren Sie über die Sicherheit beatmelter Patienten in der häuslichen Versorgung.  
► ORT: Lichtof ► INFOSTAND: 17:00 - 24:00 Uhr

## Wozu eigentlich Grundlagenforschung?

- Ist es heute noch zeitgemäß, Grundlagenforschung zu betreiben? Wäre es nicht zielführender, sich auf konkrete Problemstellungen zu konzentrieren, wie es beispielsweise Pharmaunternehmen tun? Die Erforschung einer Quallenart aus dem pazifischen Ozean oder die gezielte Entwicklung eines Medikaments gegen eine bestimmte Krankheit – fällt Ihnen diese Entscheidung leicht? In diesem Vortrag erleben wir Ihnen die Bedeutung von Grundlagenforschung unter anderem am Beispiel unserer eigenen Forschung am Ribosom. Referentin: Julia Flis  
► ORT: 1. OG, Seminarraum 5 ► VORTRAG: 17:15, 19:45 Uhr, Dauer: 45 Min.

## Vom 2D-Bild zur 3D-Struktur: Wie funktionieren Proteinmaschinen?

- Zellen bestehen aus vielen Bestandteilen wie zum Beispiel Proteinen. Damit diese ihre Funktionen erfüllen können, besitzt jedes eine spezifische 3D-Struktur. In unserem Workshop zeigen wir Ihnen, wie wir diese Strukturen erforschen: Wir werden ein Protein aus der Zelle isolieren. Mit einem Kryo-Elektronenmikroskop werden wir 2D-Bilder von diesem Protein aufnehmen. Diese Bilder werden wir analysieren und zu einer 3D-Struktur zusammenfügen. Anhand dieser Struktur können wir viel über die Arbeitsweise und Funktion des Proteins lernen.  
► ORT: Lichtof, bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die ausliegenden Teilnehmerlisten ein und melden Sie sich 10 Min. vor Beginn am zentralen Infostand.  
► WORKSHOP: alle 45 Minuten ab 17:30 Uhr, letzte Anfangszeit: 21:15 Uhr, Dauer: 30 Min.

## Von Zellfabriken und Proteinmaschinen: Was kann man durch Strukturbiochemie lernen?

- Eine Zelle ist wie eine Fabrik mit verschiedenen Arbeitsstationen, an denen makromolekulare Maschinen arbeiten. Diese produzieren, bauen ab, modifizieren, transportieren oder regulieren. Jede Maschine besitzt eine spezifische Struktur. Bereits kleinste Veränderungen in ihrer Struktur können zu Fehlern und damit zu Krankheiten führen. An diesem Stand zeigen wir Ihnen wie man mittels Elektronenmikroskopie die 3D-Struktur bestimmen kann. Außerdem stellen wir Ihnen das Ribosom, die RNA Polymerase und den CRISPR/Cas-Komplex vor.  
► ORT: Lichtof ► INFOSTAND: 17:00 - 24:00 Uhr

## Entwicklung der Großhirnrinde: Von Zellen zum Gehirn

- Die sechsschichtige Rinde der Säugetiere, auch Kortex genannt, ist für bewusste Wahrnehmung und geplantes Handeln unerlässlich. Proportional zum Gesamthirnvolumen ist sie unser größtes Hirngewebe. Wir erklären Ihnen, wie durch Videos von Fluoreszenz-Lebendzellmikroskopie-Schnittbildern verschiedener Entwicklungsstadien die Bildung und Wanderung der Nervenzellen des Hirnkortex illustriert werden kann. Referent: Dr. Robert Storm  
► ORT: 2. OG, Seminarraum 3  
► Vortrag: 17:20, 18:20, 19:20, 20:20 Uhr, Dauer: 20 Min.

## Anatomie und Funktion der Großhirnrinde

- Wie ist das Gehirn aufgebaut und wie sehen die Neurone im Gehirn aus? Welche Bereiche des Gehirns machen was? Schauen Sie selbst durch das Mikroskop! Schließt direkt an den Vortrag „Entwicklung der Großhirnrinde: Von Zellen zum Gehirn“ an!  
► ORT: 2. OG, Seminarraum 5  
► WORKSHOP: 17:40, 18:40, 19:40, 20:40 Uhr, Dauer: 30 Min.

## Herzulschall heute:

- Livevorführung und Demonstration des Herzulschalls**
- Seien Sie live dabei wie das schlagende Herz mittels Ultraschall untersucht wird. Wie stellt sich das Herz dar, wie sehen beispielsweise die Herzklappen aus? Kommen Sie vorbei und schauen es sich an.  
► ORT: Lichtof, bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die ausliegenden Teilnehmerlisten ein und melden Sie sich 10 Min. vor Beginn am zentralen Infostand.  
► FÜHRUNG: 17:15, 18:45, 20:15, 21:45 Uhr, Dauer: 30 Min.

## Führung über die kardiologische Station

- Wie sieht die kardiologische Station im Charité Bettenhaus Mitte aus? Wie funktioniert so eine Station überhaupt? Und welche Überwachungsmöglichkeiten existieren? Machen Sie sich ein Bild.  
► ORT: Lichtof, bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die ausliegenden Teilnehmerlisten ein und melden Sie sich 10 Min. vor Beginn am zentralen Infostand.  
► FÜHRUNG: 17:15, 18:45, 20:15, 21:45 Uhr, Dauer: 30 Min.

## Die Kardiopulmonale Reanimation

- Mithilfe eines Dummys wird unter fachkundiger Anleitung eine einfache kardiopulmonale Reanimation demonstriert und geübt. Frischen Sie Ihre Kenntnisse zur Reanimation auf.  
► ORT: Lichtof ► WORKSHOP: alle 30 Minuten ab 17:15 Uhr, letzte Anfangszeit: 22:15 Uhr, Dauer: 20 Min.

## Kardiologie hautnah: ein Blick hinter die Kulissen

- Wie ist die moderne Kardiologie aufgestellt? Wir erklären Ihnen Diagnosemethoden und stellen Ihnen Implantate, wie Herzschrittmacher, Defibrillatoren und Stents vor. Darüber hinaus können Sie Ihren Blutdruck, die Sauerstoffsättigung und Ihren Puls messen lassen.  
► ORT: Lichtof ► INFOSTAND: 17:00 - 24:00 Uhr

## Schokolade oder Fruchtquammil: Was lässt die Herzen höher schlagen?

- Was sind die wichtigsten Elemente einer Studie? Nehmen Sie an einer fiktiven klinischen Studie teil und lernen Sie diese spielerisch kennen – von Aufklärung bis Auswertung.  
► ORT: Lichtof ► INFOSTAND: 17:00 - 24:00 Uhr

## Kampf dem Schweinebandwurm

- Er befällt zahllose Menschen pro Jahr, besonders in ärmeren Regionen der Welt – der Schweinebandwurm. Eine Infektion kann zu Epilepsie, Blindheit und Tod führen. Viele Betroffene wissen nicht, dass sie den Wurm in sich tragen. Wir informieren Sie über einen neuen Test, mit dem sich der Schweinebandwurm durch molekulares Lego feststellen lässt.  
► ORT: Lichtof ► INFOSTAND: 17:00 - 24:00 Uhr

## The Virtual Brain: Lässt sich unser Gehirn im Computer simulieren?

- The Virtual Brain ist eine Simulationsplattform, mit der komplexe Interaktionen zwischen Nervenzellen auf Supercomputern berechnet werden. Dabei werden Bilddatensätze einzelner Gehirne in das Modell integriert. Mit personalisierten Gehirnmodellen können dann Vorhersagen zur Gehirnaktivität getroffen werden. Diese neue Technologie erlaubt Rückschlüsse auf bestimmte Mechanismen. Wir demonstrieren die Nutzung als ein mathematisches Mikroskop für das Gehirn. Referentin: Dr. Petra Ritter  
► ORT: 4. OG, Fenster der Wissenschaft  
► VORTRAG: 17:00, 18:10, 19:20, 20:30, 21:40, 22:50 Uhr, Dauer: 30 Min.

## My Virtual Dream: Bilder aus Träumen

- Dieses Art-Science-Projekt lässt Besucher kollektiv ihre Gehirnzustände erfahren. My Virtual Dream ist eine Art Computerspiel, bei dem die Spieler ihre mentalen Zustände, wie Konzentration und Entspannung, durch interaktives Neurofeedback beeinflussen können. Mit Hilfe von EEG-Headsets können die Hirnströme gemessen und audiovisuell in Form eines virtuellen Traumszenarios dargestellt werden. Der Workshop schließt direkt an den Vortrag „The Virtual Brain: Lässt sich unser Gehirn im Computer simulieren?“ an!  
► ORT: 4. OG, Fenster der Wissenschaft  
► WORKSHOP: 17:30, 18:40, 19:50, 21:00, 22:10, 23:20 Uhr, Dauer: 25 Min.

## BrainModes

- BrainModes ist ein Technologietransferprojekt zur Entwicklung einer Anwendung für Smartdevices und Neuroheadsets. Dieses ermöglicht es, die eigene Gehirnaktivität zu visualisieren, zu trainieren und zu verstehen.  
► ORT: Lichtof & 4. OG, Fenster der Wissenschaft ► INFOSTAND: 17:00 - 24:00 Uhr

## (Un)bewusste Wahrnehmung

- Wir informieren über Methoden und Erkenntnisse in der Erforschung der bewussten und unbewussten Wahrnehmung. Testen Sie selbst die Effekte visueller Phänomene und Täuschungen! Wir erklären auch die Veränderungen in der Wahrnehmung bei psychiatrischen Erkrankungen. Referenten: PD Dr. Guido Hesselmann & Dr. Marcus Rothkirch  
► ORT: 1. OG, Seminarraum 5  
► VORTRAG: 18:15, 19:00, 20:45, 21:30 Uhr, Dauer: 30 Min.

## Triffpunkt für alle Programmpunkte ist der ZENTRALE INFORMATIONSSTAND.

Bei Führungen und Workshops ist die Anzahl der Teilnehmer begrenzt. Bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die ausliegenden Teilnehmerlisten ein. Bitte beachten Sie für alle Vorträge und Führungen auch die Informationstafeln vor Ort.

## Vom Gen zur Therapie:

- Medizin-genetische Forschung bei psychischen Erkrankungen**
- Verbesserte Behandlungsmethoden sowie eine individuell angepasste und dadurch effektivere Behandlung für Patientinnen und Patienten – das sind die großen Ziele der medizin-genetischen Forschung. Wie wir das in der Forschung umsetzen, erfahren Sie bei uns.  
► ORT: Lichtof ► INFOSTAND: 17:00 - 24:00 Uhr

## Wie kommunizieren Synapsen?

- Die Kommunikation von Nervenzellen erfolgt über Synapsen: Hier werden Botenstoffe von einer Zelle zur anderen übertragen. Die Freisetzung dieser Stoffe unterliegt einem komplexen Mechanismus, der innerhalb eines Bruchteils einer Sekunde abläuft. Wir erforschen die synaptische Kommunikation mit unterschiedlichen Methoden, wie Elektrophysiologie und Fluoreszenzmikroskopie und machen sie damit sichtbar. Wir präsentieren Ihnen ein neurophysiologisches Labor von innen.  
► ORT: Lichtof, bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die ausliegenden Teilnehmerlisten ein und melden Sie sich 10 Min. vor Beginn am zentralen Infostand.  
► FÜHRUNG: alle 45 Minuten ab 17:15 Uhr, letzte Anfangszeit: 21:00 Uhr, Dauer: 40 Min.



## Berliner Medizinhistorisches Museum der Charité (Auf dem Campus: Virchowweg 17)

Alle Veranstaltungen des Berliner Medizinhistorischen Museums sind ab 16 Jahren freigegeben! Bitte beachten Sie auch die Informationen vor Ort.

## Berliner Medizinhistorisches Museum der Charité

- Das Berliner Medizinhistorische Museum führt seine Besucher unter die Haut. Gut 650 Organpräparate menschlicher Krankheitsbilder – von Arterienverkalkung bis Leberzirrhose – sind in der Dauerausstellung zu sehen. Ein Gang durch drei Jahrhunderte Medizingeschichte wird geboten. Starstichmesser und Blasenpiegel, Mikrotom und Eiserner Lunge führen in einzelne Fachgebiete ein. Die Besucher erhalten Einblicke in das Anatomische Theater, den Sezier- und Sammelungssaal des Pathologen, ins Labor sowie in einen historischen Krankensaal. Ein Ausflug in die Geschichte der Charité rundet das Bild ab.  
► AUSSTELLUNG: 17:00 - 24:00 Uhr

## Hieb & Stich. Dem Verbrechen auf der Spur

- Das Leben ist ein Rätsel. Das Sterben noch viel mehr. Was aber, wenn der Tod ganz plötzlich kommt, unvermutet durch Hieb und Stich? Die Ausstellung ist den Spuren auf der Spur: am Tatort, im Kommissariat sowie in den Sektionssälen und Laboren der Rechtsmedizin.  
► AUSSTELLUNG: 17:00 - 24:00 Uhr

## Von Leichen, Gift und Spurensuche: Einblicke in die Rechtsmedizin

- Charismatische Rechtsmediziner sind als Protagonisten von Krimis nicht mehr wegzudenken. Sie ermitteln selbstständig und klären die Verbrechen auf. Doch inwiefern entspricht das mediale Bild der Wirklichkeit? Wir geben Ihnen Einblicke in die rechtsmedizinische Spurensuche am und im Menschen. Referent: Dr. Lars Oesterhelweg  
► ORT: Hörsaalruine ► VORTRAG: 19:00, 20:00, 21:00 Uhr, Dauer: 30 Min.

## Biobanken: Forschung für die Gesundheit von morgen

- Biobanken sind die Schatzkammern der Wissenschaft. Sie sammeln Blut, Gewebe und Körpermaterial für die Forschung. Sie sind die Grundlage für viele wichtige Errungenschaften und helfen Wissenschaftlern, Krankheiten besser zu erkennen und zu behandeln. Wir zeigen Ihnen, wie zentralisierte Biobanken wie die der Charité zusammen mit Netzwerken wie dem Deutschen Biobankknoten entscheidend zu den aktuellen Fortschritten in der medizinischen Forschung beitragen.  
► INFOSTAND: 17:00 - 24:00 Uhr

## Charité Research Organisation GmbH (CRO) (Robert-Koch-Platz 4)

Bei Führungen ist die Anzahl der Teilnehmer begrenzt. Bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die ausliegenden Teilnehmerlisten ein. Bitte beachten Sie auch die Informationen vor Ort.

## Klinische Forschung bei der CRO

- Woher weiß man, dass ein Medikament die gewünschte Wirkung hat? Hierfür müssen die Wirksamkeit und die Verträglichkeit des Wirkstoffes nachgewiesen werden. Das geschieht in klinischen Studien. Wir erzählen Ihnen mehr über unser Institut und unsere Studien. Referent: Dr. Maximilian Posch  
► ORT: Robert-Koch-Platz 4 ► VORTRAG: 17:00, 19:00, 21:00 Uhr, Dauer: 60 Min.

## Führung Studienambulanz: Charité Research Organisation GmbH (CRO)

- An einer klinischen Studie teilnehmen und sich damit an medizinischer Forschung beteiligen stellt jedem offen, sofern die Ergebnisse der Eignungsuntersuchung und die jeweiligen Studienkriterien nicht dagegen sprechen. Wir stellen Ihnen unsere Arbeit vor und zeigen Ihnen unsere Räumlichkeiten, in denen die Eignungsuntersuchungen stattfinden.  
► ORT: Robert-Koch-Platz 4 ► FÜHRUNG: 18:30, 20:30, 22:30 Uhr, Dauer: 30 Min.

## Charité Research Organisation GmbH (CRO): Studienambulanz am Robert-Koch-Platz

- Die CRO hat in den letzten Jahren Arzneimittelstudien in praktisch allen Indikationsfeldern der Medizin erfolgreich durchgeführt. Wir informieren Sie über den Ablauf einer Studie, von der Rekrutierung bis zu der Abschlussuntersuchung. Wir stellen unsere Arbeiten vor und zeigen Ihnen unsere Räumlichkeiten. Auf Wunsch messen wir zudem Ihren Blutdruck und bestimmen Ihren BMI.  
► ORT: Robert-Koch-Platz 4 ► INFOSTAND: 17:00 - 24:00 Uhr

## Clinical Research Unit / CRU-BIH (Auf dem Campus: Virchowweg 23)

Bei Führungen ist die Anzahl der Teilnehmer begrenzt. Bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die ausliegenden Teilnehmerlisten ein. Bitte beachten Sie auch die Informationen vor Ort.

## Was bewegt den Stoffwechsel?

- Erfahren Sie mehr über die neuesten Methoden, die bei der Untersuchung von körperlicher Leistungsfähigkeit, gesundheitsbezogener Lebensqualität und Stoffwechsellvorgängen eingesetzt werden können.  
► ORT: Foyer, bitte 10 Min. vor Beginn am Infostand melden.  
► FÜHRUNG & VORTRAG: stündlich ab 17:00 Uhr, letzte Anfangszeit: 23:00 Uhr, Dauer: 30 Min.

## Bin ich fit für mein Alter?

- Sie wollen wissen, wie fit Sie wirklich sind? Dann untersuchen Sie Ihren Stoffwechsel, bestimmen Ihre Muskelmasse und Ihr Körperfett und testen Ihre Muskelkraft! In einer Vielzahl von Eigenuntersuchungen haben Sie die Chance, mehr über Ihren Stoffwechsel sowie über Ihre körperliche und geistige Fitness zu erfahren.  
► ORT: Foyer ► WORKSHOP: durchgängig ab 17:00 Uhr, letzte Anfangszeit: 23:00 Uhr, Dauer: 20 Min.

## Film: Warum sind wir kitschig?

- Bestimmte Zellen im Gehirn werden durch das Kitscheln aktiviert und lösen das Lachen aus. Dieses Zellen werden auch während des Spieltens aktiviert. Ist das ein Trick des Gehirns, um uns zum Spielen zu bringen? Das Video beschreibt, warum wir kitschig sind. Referenten: Shimppei Ishiyama & Michael Brecht  
► ORT: 1. OG, Seminarraum 2 ► FRAGE-ANTWORT-RUNDE: stündlich ab 17:30 Uhr, letzte Anfangszeit: 22:30 Uhr ► FILM: Dauer: 10 Min., läuft in Endlosschleife

## Von der Entdeckung zum Produkt

- SPARK ist ein Programm, das Forschern und Ärzten hilft, ihre Entdeckungen zu neuen Medikamenten, Behandlungen und Diagnostika weiterzuentwickeln. Wie lässt sich die Idee umsetzen? Gibt es einen Markt dafür? Welche Rolle spielen Patente? SPARK bietet Forschern Coaching sowie Beratung und begleitet sie auf dem Weg ihre Entdeckungen in marktreife Produkte umzusetzen. Wir stellen Ihnen das Programm vor.  
► ORT: Lichtof ► INFOSTAND: 17:00 - 24:00 Uhr

## Hörsaal Innere Medizin (Auf dem Campus: Sauerbruchweg 2)

Charité Science Slam 2017  
Forschung mit Hand und Fuß. Vorge stellt mit Herz und Verstand. Anregende Präsentationen aktueller Forschung an der Charité. Amüsant und kurzweilig, anschaulich und packend, nach Regeln, die nur wir kennen. Wir weisen Sie ein. Sie dürfen dabei sein, wenn es darum geht, den Sieger, die Siegerin des Abends zu küren. Charité-Talente aus den drei Bereichen Infektiologie und Immunwissenschaften (18 Uhr), Regenerative Medizin (19 Uhr) und Neurowissenschaften (20 Uhr) bringen ihren Wissensstand auf die Bühne. Um 21 Uhr treten im Finale die jeweils Besten gegeneinander an.  
► ORT: Hörsaal Innere Medizin ► EINLASS: 17:30 Uhr  
► SCIENCETAINMENT: 18:00 - 22:00 Uhr

## Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie (Auf dem Campus: Bonhoefferweg 3)

Bei Führungen ist die Anzahl der Teilnehmer begrenzt. Bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die ausliegenden Teilnehmerlisten ein. Bitte beachten Sie auch die Informationen vor Ort.

## Wissenschaft in Verantwortung:

- Auf dem Weg zu einem GedankenCharité**
- Die Ausstellung thematisiert Medizinverbrechen in der NS-Zeit. Sie ist ein gemeinsames Projekt der Charité – Universitätsmedizin Berlin und der Universität der Künste Berlin und hat das Ziel, eine dauerhafte Auseinandersetzung über immanente Widersprüche und ethische Gefährdungen sowie aktuelle und historische Entwicklungen in der Medizin zu etablieren. Wir informieren Sie über das Gemeinschaftsprojekt.  
► ORT: Foyer ► AUSSTELLUNG & INFOSTAND: 17:00 - 24:00 Uhr

## Ausstellungsführung: „Medizinische Menschenversuche in der NS-Zeit“

- Die Ausstellung thematisiert Medizinverbrechen in der NS-Zeit. Sie ist ein gemeinsames Projekt der Charité – Universitätsmedizin Berlin und der Universität der Künste Berlin und hat das Ziel, eine dauerhafte Auseinandersetzung über immanente Widersprüche und ethische Gefährdungen sowie aktuelle und historische Entwicklungen in der Medizin zu etablieren. Wir führen Sie durch die Ausstellung.  
► ORT: Foyer, bitte 10 Min. vor Beginn am Infostand melden.  
► FÜHRUNG: 19:00 Uhr, Dauer: 60 Min.

## Diskussion: Die Angst vor Überwachung und ihre Folgen für die Gesellschaft

- Werden mit zunehmender Überwachung die Ängste der Menschen wirklich beruhigt oder gerade erst geschaffen? Werden Online-Angebote, wie Beratungsstellen oder Interessengruppen, als Chance oder als Bedrohung empfunden? Über das Spannungsfeld diskutieren Vertreter aus Wissenschaft, Politik und Medien gemeinsam mit Gästen der Langen Nacht der Wissenschaften.  
► ORT: Carl Westphal-Anaal ► DISKUSSION: 17:00 - 24:00 Uhr

## Wilhelm Waldeyer Haus (Fächerverbund Anatomie) (Toreinfahrt rechts neben der Luisenstr. 57)

Alle Veranstaltungen der Anatomie sind ab 16 Jahren freigegeben! Bei Führungen ist die Anzahl der Teilnehmer begrenzt. Bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die ausliegenden Teilnehmerlisten ein. Bitte beachten Sie auch die Informationen vor Ort.

## Geschichten zur anatomischen Sektion

- Anatomie im weitesten Sinne des Wortes ist die Organisation. Sie zerlegt die Organismen in ihre bildenden Bestandteile, eruiert das Verhältnis derselben zueinander, untersucht ihre äußeren, sinnlich wahrnehmbaren Eigenschaften und ihre innere Struktur und lernt aus dem Toten was das Lebendige war...“ (Joseph Hyrtl, Wiener Anatom 1811-1894). Referent: PD Dr. Thomas Jöns  
► ORT: Friedrich Kopsch-Hörsaal  
► VORTRAG: 17:30, 18:30, 21:30 Uhr, Dauer: 30 Min.

## Einen tiefen Einblick wagen: Faszination menschlicher Körper

- Schönheit, Genialität und Grusel – Die Sammlung anatomischer Präparate im Wilhelm Waldeyer Haus verführt den Besucher dazu, sich intensiv mit den vielfältigen gestaltlichen und funktionellen Aspekten des menschlichen Körpers auseinander zu setzen. Wir führen Sie durch die Sammlung des Instituts für Anatomie.  
► ORT: Foyer, bitte 10 Min. vor Beginn am Infostand melden.  
► FÜHRUNG: 18:15, 19:15, 20:15, 21:15, 22:15 Uhr, Dauer: 30 Min.

## Körperspende

- Das medizinische Wissen des 21. Jahrhunderts gründet sich in erheblichem Maße auf wissenschaftliche Erkenntnisse, die im Laufe der Jahrhunderte im Fachgebiet der Anatomie erarbeitet wurden. Wir zeigen Ihnen, warum die anatomische Lehre am menschlichen Körper nach wie vor von grundlegender Bedeutung für die ärztliche Aus-, Fort- und Weiterbildung ist.  
► ORT: Foyer ► INFOSTAND: 17:00 - 24:00 Uhr

## STIGMA-Filmvorführung und Diskussion

- Ein Tonstudio. Zwei Notenständer. Zwei Mikrone. Zwei Männer. Der eine fragt. Der Ältere antwortet: Direkt. Offen. Schonungslos. Er ist pädophil. Fühlt sich sexuell zu jungen Mädchen hingezogen. Er hat eine Therapie gemacht und gelernt, seine Neigung anzunehmen und zu kontrollieren. Das Interview, das Vorlage für den Film war, wurde 2015 in den Räumlichkeiten der Charité mit einem ehemaligen Teilnehmer des Netzwerks „Kein Täter werden“ geführt. Diskussionsleiter: Peter Jeschke (Regisseur), Jens Wagner (Presseprescher des Netzwerks „Kein Täter werden“), Hannes Ulrich (Psychologe und Therapeut im Projekt „Kein Täter werden“). Weitere Informationen unter www.kein-taeter-werden.de  
► ORT: Friedrich Kopsch-Hörsaal  
► FILM: 19:30 Uhr, Dauer: 30 Min.  
► DISKUSSION: 20:00 - 21:00 Uhr

# Informationen zum Ticketing

www.langenachterwissenschaften.de

## Verkauf

Die Tickets sind ab dem 29. Mai 2017 in allen Verkaufsstellen sowie an den Fahrausweis-Automaten der S-Bahn und der BVG erhältlich. Darüber hinaus können Tickets in der Urania Berlin, an Theaterkassen und Touristeninformationen erworben werden. Eine Online-Bestellung ist vom 22. Mai bis zum 20. Juni 2017 unter www.langenachterwissenschaften.de möglich. Für Online-Bestellungen wird ein Aufschlag erhoben. An den Standorten der Charité sind Abendkassen eingerichtet. Sämtliche Veranstaltungsorte mit Abendkassen sind auf www.langenachterwissenschaften.de mit einem €-Symbol gekennzeichnet.